

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung bis 17. Oktober 2018 unter Angabe von

- Namen und Institution / Organisation
- E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- bevorzugter Themenkreis

wird gebeten.

konsalt GmbH

E-Mail: info@konsalt.de

Tel.: 040 35 75 27 0

Fax: 040 35 75 27 16

Tagungsort

ELBCAMPUS

Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg

Zum Handwerkszentrum 1

Hörsaal B 118

21079 Hamburg

Der ELBCAMPUS befindet sich 300 m vom Bahnhof Hamburg-Harburg entfernt. Eine Wegbeschreibung finden Sie unter <https://www.elbcampus.de/kontakt/>.

Veranstalter

Bezirksamt Harburg

Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Ansprechpartnerin:

Annett Hölling Tel.: 040 428 71 21 90

annett.hoelling@harburg.hamburg.de

Organisation und Moderation

konsalt GmbH

Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH

Altonaer Poststraße 13, 22767 Hamburg

Tel.: 040 35 75 27 0

Fax: 040 35 75 27 16

E-Mail: info@konsalt.de

www.konsalt.de

Impressum

Herausgeber: Bezirksamt Harburg

Titelblatt: Terrassenhaus in Neugraben,

© Bezirksamt Harburg

Fotos Innenseite: Harburger Schloßinsel,

Stadtrand Neugraben, © Bezirksamt Harburg

Text: Bezirksamt Harburg

Gestaltung: konsalt GmbH

Ausgabe: September 2018



HARBURGER

WOHNUNGSBAUKONFERENZ 2018

Dienstag, 23. Oktober 2018

14.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsort:

ELBCAMPUS

Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg

Zum Handwerkszentrum 1

Hörsaal B 118

21079 Hamburg



Hamburg

Bezirksamt
Harburg

Harburger Wohnungsbaukonferenz 2018: „Wie viel Dichte braucht die Stadt?“

Das Bezirksamt Harburg veranstaltet die diesjährige Harburger Wohnungsbaukonferenz zum Thema Dichte im Wohnungsbau.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Wohnungsunternehmen, Baugenossenschaften, Investoren, Projektentwickler und Vertreterinnen und Vertretern der Bezirkspolitik sind eingeladen, sich über aktuelle Fragestellungen des bezirklichen Wohnungsbaus zu informieren und gemeinsam zu diskutieren und zu „netzwerken“.

Die Fachvorträge beleuchten die Motivation, die Rahmenbedingungen, gute Beispiele, aber auch die Grenzen der Verdichtung im Wohnungsbau. Dabei reicht der Blick von Harburg bis weit über den Tellerrand.

Entscheiden Sie sich bereits mit der Anmeldung für einen der drei vertiefenden Themenkreise.



Programm

Moderation: Margit Bonacker, konsalt GmbH

14:00 Uhr - Begrüßung

Dierk Trispel, stellvertr. Bezirksamtsleiter Harburg

14:10 Uhr - Aktuelle Entwicklungen im bezirklichen Wohnungsbau

Jörg Penner, Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Bezirksamt Harburg

14:40 Uhr - Der Boden wird knapp - Flächenfraß und Bodenpolitik in der Bundesrepublik

Ricarda Pätzold, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

15:00 Uhr - Dichte als Chance? - Freiraumstrategien für Hamburg

Dr. Cornelia Peters, Referat Gesamtstädtische Freiraumstrategien, Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg

15:20 Uhr - Qualitative Dichte: Strategien und Muster im Wohnungsbau

Klaus Dömer, Schnoklake Betz Dömer Architekten PartGmbB, Münster

15:45 Uhr - Fragen und Diskussion

16:15 Uhr - Kaffeepause

16:45 Uhr - Moderierte Themenkreise

18:30 Uhr - Abendimbiss

19:15 Uhr - Ergebnisse aus den Themenkreisen

20:00 Uhr - Fazit und Ausblick

20:15 Uhr - Ende der Wohnungsbaukonferenz

Themenkreis 1: Wie dicht bauen wir neu? – Wohnungsbau in neuen Stadtquartieren

Impulse:

Von der Kunst des Dichtens

Hans Christian Lied, Fachamtsleiter Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirksamt Harburg

Neues Wohnen in Oberbillwerder

Sabine de Buhr, Städtebauliche Leitung, IBA Hamburg GmbH



Themenkreis 2: Nachverdichten aber wie? – Perspektiven im Siedlungswohnungsbau

Impulse:

Nachverdichtungsansätze für Geschosswohnungsbau in Harburg

Heiko Stolzenburg, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirksamt Harburg

Wohnungsbauten der 1950er-1970er - Nachverdichtung und Qualifizierung

Prof. Dr. Christina Simon-Philipp, Hochschule für Technik Stuttgart

Themenkreis 3: Wie viel Freiraum braucht Dichte? – Strategien, Kooperationen, Projekte

Impulse:

Neue Freiräume durch Dichte?

Cornelia Stolze, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirksamt Harburg

Wie aus Fläche Raum entsteht

Martin Kohler, Städtebau und Quartiersplanung, HafenCity Universität Hamburg